

2012-03-27

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Streetz/Natho am 06.02.2012

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Vereinshaus Streetz/Natho, Alte Dorfstraße 20

### **Es fehlten:**

Eiß, Heiko  
Hüthel, Angela

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Grünheidt eröffnet die 1. Sitzung im Jahr 2012, begrüßt die Gäste, stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Grünheidt stellt den Antrag, den TOP 5 – Erstellen einer Übersicht der Veranstaltungstermine 2012 – vorzuziehen.

Dem Antrag wird stattgegeben.

#### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

#### **3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2011 (öffentl. Teil)**

Änderungen bzw. Ergänzungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.12.2011 liegen nicht vor.

Die Niederschrift wird bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

#### **4. Erstellen des Veranstaltungsplanes 2012/Abstimmen der Termine mit den ortsansässigen Vereinen**

Herr Grünheidt begrüßt die Vertreter der Vereine und informiert über Veranstaltungstermine in 2012.

- 1) Osterfeuer in Streetz und Natho  
Ostersamstag, den 7.04.2012, ab 20.00 Uhr  
Veranstalter: FF Streetz/Natho
- 2) 12. Pfingstfest  
Samstag, den 26.05.2012; ab 14.00 Uhr  
Veranstalter: Landfrauengruppe Streetz e.V. und FF Streetz
- 3) Streetzer Wald-Stadion-Fest  
Juni 2012 (der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben)  
Veranstalter: OR Streetz/Natho mit Unterstützung ortsanss. Vereine
- 4) Sommerfest in Natho  
Samstag, den 01.09.2012  
Veranstalter: Heimatverein Natho e.V.
- 5) 14. Backhausfest mit Markt  
Samstag, den 08.09.2012  
Veranstalter: Backhausverein e.V., Landfrauengruppe Streetz e.V. und FF Streetz
- 6) Tag der Regionen auf dem Spitzberg  
September 2012 (genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben)  
Veranstalter:
- 7) Seniorenweihnachtsfeier  
Dezember 2012  
Veranstalter: OR Streetz/Natho mit Unterstützung ortsansäss. Vereine

Frau Krüger

Informiert die Anwesenden über das Procedere der Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Budget des jeweiligen Ortschaftsrates. Im Jahr 2012 sind nachfolgende Änderungen auf Grund der HH-Konsolidierung in der HHStelle Repräsentation und Patenschaften zu berücksichtigen. So sind Patenschaften an den Höchstbetrag von 200,00 € gebunden. Bei Alters- und Ehejubiläen (90. Geburtstag und 50. Hochzeitstag) erfolgt die Gratulation mittels Karte.

Daraus ergibt sich eine Minimierung des Budgets des OR.

Wir haben die Summe des Einsparvorschlages (3.100,00 €) durch die Anzahl der Einwohner aller Ortschaften dividiert. Den dann errechnete Faktor von 0,0955 haben wir auf 0,1 aufgerundet und dann mit der Einwohnerzahl der jeweiligen Ortschaft multipliziert. Der errechnete Einsparvorschlag/Ortschaft haben wir vom Budget der Ortschaft entsprechend der EWZ 31.05.2011 abgezogen und damit für die Ortschaftsräte das jeweilige Budget erhalten.

Im HH 2012 sind für den OR Streetz/Natho **2.567,00 €** eingestellt. Dies entspricht einer Reduzierung um 73,00 € gegenüber dem Vorjahr.

Die Mittel sind wie folgt unterteilt:

00110.60200	Repräsentation/Patenschaften	250,00 €
36600.61022	Heimat- u. Brauchtumpflege	317,00 €
36600.71800	Zuwendungen an ortsansässige Vereine	2.000,00 €

Entsprechend der BV 025/2012 – Haushaltssperre gemäß § 29 GemHVO für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der Stadt Dessau-Roßlau 2012 gilt, dass alle Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes im HHP der Stadt Dessau-Roßlau des Jahres 2012, zu deren Leistung die Stadt nicht rechtlich und unaufschiebbar verpflichtet ist bzw. die nicht für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unabweisbar sind oder die nicht mit einem Zuwendungssatz von mind. 65 % gefördert werden, für die Verfügung der Fachämter gesperrt sind.

Das heißt wiederum, dass Zuwendungen an ortsansässige Vereine sowie Mittel für die Heimat- und Brauchtumpflege im Höchstfall eine Zuwendung von 35 % erhalten, 65 % sind durch den jeweiligen Verein bzw. Veranstalter über Sponsoren etc. selbst beizubringen.

In der Sitzung des OR Streetz/Natho am 2.04.2012 wird der OR über die Aufteilung der Mittel aus dem Budget des OR für das Jahr 2012 beschließen.

Die Vereine werden gebeten, Ihre Anträge einzureichen.

Die Anlage 1 der VAO 34 wird über den Ortsbürgermeister an alle ortsansässigen Vereine übergeben.

## **5. Behandlung von Mitzeichnungen**

### **5.1. Vorstellung und Diskussion des Entwurfs Jugendhilfeplanung sowie des Teilplans Jugendarbeit/Stellungnahme des OR**

Frau Krüger

Um o.g. Entwurf zu erarbeiten, wurde eine AG nach § 78 SGB VIII gebildet, die den gesamten Planungsprozess begleitete.

Die AG besteht aus 3 Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses, 5 Vertreter von 5 freien Trägern sowie 3 Mitarbeiter der Verwaltung des Jugendamtes. Der vorliegende Entwurf spiegelt die Ergebnisse der AG wieder.

Die OR wurden gebeten, die speziell darin enthaltenen Handlungsempfehlungen zu prüfen und eine Stellungnahme bis spätestens 01.03.2012 abzugeben.

Das Stadtgebiet Dessau-Roßlau wurde in 6 Planungsräume aufgeteilt. Die Ortschaften Brambach, Rodleben, Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt und Streetz/Natho gehören zum Planungsraum 1.

Im Planungsraum 1 befindet sich der Stadtteil Roßlau. Dieser hat kleinstädtischen Charakter, die anderen 5 Ortschaften der Planungsregion 1 haben überwiegend dörflichen Charakter.

Die Sozialplanung definiert den Stadtteil Roßlau als Interventionsgebiet (benachteiligtes und problembelastetes Gebiet). Die Ortschaften Brambach, Rodleben, Meinsdorf, Mühlstedt und Streetz/Natho werden als normale Gebiete (Beobachtungsgebiete) eingestuft.

80 % der **7 bis 13-jährigen** im Planungsraum 1 leben in Roßlau.

Je 8 % in Rodleben und Meinsdorf, 2 % in Brambach und je 1 % in Mühlstedt und Streetz/Natho.

71 % der **14 bis 18-jährigen im Planungsraum 1** leben in Roßlau, 12 % in Meinsdorf, 10 % in Rodleben, 4 % in Brambach, 2 % in Streetz/Natho und 1 % in Mühlstedt.

Der **Anteil der Förderschüler** in o.g. Planungsraum 1 liegt bei 21.7 %. Davon leben allein in Roßlau 82 %, 10 % in Rodleben, 8 % in Meinsdorf. In den Ortschaften Streetz/Natho, Mühlstedt und Brambach leben keine Förderschüler.

Bei den **Fallzahlen Hilfen zur Erziehung** liegt der prozentuale Anteil im Planungsraum 1 bei 17,9 %. Davon entfallen 81 % auf Roßlau und 19 % auf Rodleben.

0 % sind in den Ortschaften Meinsdorf, Streetz/Natho, Mühlstedt und Brambach verzeichnet.

Auf Grund der Anzahl an Kinder- und Jugendlichen und dem vergleichsweise schlechten Sozialstatus ist der Planungsraum 1 das Stadtgebiet mit einem hohen Bedarf an Angeboten für Kinder- und Jugendlichen.

Der Stadtteil Roßlau wird als „Interventionsgebiet“ betrachtet und bildet den Schwerpunkt. Rodleben wird teilweise als Beobachtungsgebiet eingeschätzt, alle übrigen 4 OT als „normale Gebiete“ eingestuft.

#### Handlungsempfehlung der AG:

Die Standorte „Ölmühle“ (Ölmühle e.V.) und „Blitzableiter“ (AWO Wittenberg) werden mittelfristig als zentrale Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Planungsraum 1 bestätigt.

Der Jugendtreff Rodleben und der Jugendtreff Blitzableiter werden am Standort des Jugendtreffs „Blitzableiter“ zusammengelegt. Der pädagogische MA des Jugendtreffs Rodleben wird künftig in der Einrichtung „Blitzableiter“ in Roßlau eingesetzt.

Die Konzeptionen der Einrichtungen „Ölmühle“ und „Blitzableiter“ sind so zu gestalten, dass neben den Angeboten im jeweiligen Haus punktuell mobile Angebote für die verschiedenen Alterszielgruppen im gesamten Planungsraum (insbesondere Rodleben) unterbreitet werden.

Herr Grünheidt

verweist auf die Artikel in der Mitteldeutschen Zeitung. Auffällig ist, dass von Seiten der Arbeitsgruppe die Vorschläge zur Fusion von Einrichtungen alle in den Ortschaften stattfinden. Richtig ist sicher, dass in den Ortschaften die soziale Struktur unauffälliger ist. Falsch ist aber anzunehmen, dass auf Grund dessen Einrichtungen geschlossen werden können. Durch das Fehlen von Einrichtungen könnten auch hier zukünftig soziale Brennpunkte entstehen, die bisher über die Einrichtungen abgedeckt wurden.

Von Seiten der OR-Mitglieder wird auch auf die Wichtigkeit von Kinder- und Jugendarbeit hingewiesen.

Die Dezentralisierung von Kinder- und Jugendeinrichtungen fördert weder den Zusammenhalt noch die Identifikation der Kinder und Jugendlichen zu ihrem Wohnort.

Die Handlungsempfehlungen der Arbeitsgruppe widersprechen dem Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau. Im Leitbild wird von einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Versorgung mit attraktiven Spiel- und Bildungsangeboten unter Berücksichtigung der komm. Ressourcen gesprochen und dass dazu entsprechende Konzepte fortgeschrieben werden. Das Angebot von Begegnungsorten, die das Verständnis füreinander und den Gemeinschaftsaspekt stärken sowie fehlende familiäre Strukturen in der Bevölkerung auffangen können, soll in Dessau-Roßlau optimiert werden. Auch widerspricht die Handlungsempfehlung der AG den Intentionen der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, die ein Pilotprojekt aufgelegt haben, in dem der demografischen Entwicklung entgegengewirkt und die Zukunft der Dörfer gestärkt werden soll. Die Stadt Dessau-Roßlau unterstützt als Mitglied in der Regionalen Planungsgemeinschaft das vom Land Sachsen-Anhalt geförderte Projekt.

In dem vorliegenden Entwurf ist keine Aussage darüber getroffen worden, welche Einsparungen sich aus den Fusionen von Einrichtungen insgesamt ergeben.

Nicht bekannt ist auch, ob nicht durch das Zusammenlegen von Einrichtungen bzw. dem Neuschaffen von Einrichtung an sozialen Brennpunkten entsprechend der Handlungsempfehlung der Arbeitsgruppe viel höhere Kosten entstehen.

Nicht berücksichtigt in der vorliegenden Konzeption wird, dass die Entwicklung in den Ortschaften einen positiven Trend verzeichnet, hinsichtlich Bevölkerung und Demografie. Dem Demografiewandel sollte entgegengewirkt werden.

Gegebenenfalls sollten Überlegungen angestellt werden, im Ort vorhandene Einrichtungen **gemeinsam** zu nutzen. Auch hieraus ließen sich Einsparungen bei Betriebs- und Mietkosten ergeben.

Der OR Streetz/Natho stimmt den empfohlenen Handlungsempfehlungen im Entwurf der Jugendhilfeplanung nicht zu.

Die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen und Hinweise sollten nochmals untersucht werden.

## **Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

### **6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

#### **6.1. Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Grünheidt

- verwies auf offene Anliegen aus der Grabenschau vom Herbst 2011 (siehe dazu Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen).
- informierte über die Weihnachtsfeier in Streetz. Diese ist sehr gut angenommen worden und hat große Resonanz gefunden.

## 6.2. Informationen der Verwaltung

### Amt 12

- Aktuelle EWZ mit HWS in Streetz/Natho per 31.12.2011/31.01.2012
- Liste Alters- und Ehejubiläen Februar 2012  
Anlässlich 90. Geburtstage sowie 50. Hochzeitstag erfolgen in 2012 lediglich Gratulationen per Karte (Beitrag zur HH-Konsolidierung 2012). Die OBM sind Ende Dezember 2011 schriftlich durch Amt 12 darüber informiert worden.
- Öffentliche Bekanntmachungen der Ausschusssitzungen werden fortlaufend per e-mail an alle OBM übermittelt

### Geschäftsstelle Anhalt 800

- Einladung der OBM und ortsansässigen Vereine zur Beratung am Mittwoch, den 8.02.2012, 18.00 Uhr in die Villa Krötenhof, Wasserstadt 50 in 06844 Dessau-Roßlau

wurde per e-mail am 26.01.2012 an alle OBM übermittelt

## 6.3. Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.4.2 vom 7.11.2011

### **Frau Breternitz – zu Unterhaltung der Grünflächen von OA Streetz, Dorfstraße in Richtung OE Natho, Streetzer Straße**

ist Gegenstand der Unterhaltung, verantwortlich ist hier der EB Stadtpflege.

V: EB Stadtpflege

**fortlaufend**

zu TOP 6.4.1 vom 7.11.2011

### **Frau Breternitz zu Kontrollen der Geschwindigkeit in Streetz, hier in der 30er Zone**

Soweit möglich werden Geschwindigkeitskontrollen durch den SOD durchgeführt.

zu TOP 6.3 vom 19.09.2011

### **BA Fam. Schlüter, Alt Thießener Weg 23 zu AO eines VZ „Land- und Forstfahrzeuge frei“**

zu Pkt. 1: erl./VZ Land- und Forstfahrzeuge frei – wird nicht angeordnet.

zu Pkt. 2: Setzen einer Ortseingangstafel von Thießen kommend.

#### Ergebnis der Anhörung:

Eine OE-Tafel wird im 1. HJ 2012 gesetzt. Der Standort wird zwischen TBA, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung und OR Streetz/Natho abgestimmt.

zu TOP 6.2 vom 19.09.2011

### **BA Frau Lorenz, Alt Thießener Weg 24 zu Errichten eines Walls**

Der Wall wurde durch das Landgut errichtet.

#### Festlegung:

Herr Grünheid prüft, ob der Wall den Sachverhalt erfüllt. Wird sich dann erneut melden.

#### **Kontrolle**

zu TOP 4.4.1 vom 19.09.2011

**Herr Grünheidt – Spülen aller Durchlässe und Mähen aller Gräben in der OL Streetz/Natho**

Lt. Aussage von Frau Bernstein, UHV Nuthe/Rossel sind alle Gräben im Verantwortungsbereich des UHV in 2011 noch gemäht und die Durchlässe gespült worden.

zu TOP 6.1 vom 06.06.2011

**Herr Grünheidt – Zugang der OBM zum Ratsinformationssystem**

Keine neuen Erkenntnisse bezüglich der Zwischeninformation vom 26.05.2011 an den Sprecher der OBM, Herrn Rumpf

Die Zwischeninformation lautete:

Zur Herstellung der technischen Voraussetzungen für die künftige Nutzung sind einige Vorarbeiten notwendig. Dafür mussten wir einen konkreten Auftrag auslösen. Die Fa. Somacos hat uns mit Schreiben vom 23. Mai 2011 die Registrierung unserer Produkthanforderung mitgeteilt. Zur Prüfung und Vorbereitung eines Vorschlages benötigt die Fa. Somacos noch etwas Zeit.

Nach Schaffung der techn. Voraussetzungen sind noch verwaltungsinterne Nacharbeiten an bereits erstellten BV notwendig.

Anfrage OBM

Gibt es neue Informationen bezüglich Zugang der OBM zum Ratsinformationssystem?  
Um Stellungnahme **bis 02.04.2012** wird gebeten.

V: Pers. Referentin OB

**Kontrolle**

zu TOP 5 vom 06.06.2011

**Planung von Vorhaben des OR Streetz auf der Grundlage der DEP**

Eine Kopie „Ausbau des multifunktionalen Weges von Mühlisdorf (Trafostation) bis zum Streeetzer Weg“ vom ALFF wird eingeholt.

V: OBM

WV nach Vorliegen der Unterlagen

zu TOP 4 vom 19.04.2011 (Ortsbegehung)

**BA Frau Gehrbrandt – Zustand der un bebauten Fläche im Deßmatenweg**

keine neuen Erkenntnisse

Da keine Gefahr von dem Zustand der un bebauten Fläche ausgeht, ist ein Handeln der Verwaltung nicht gegeben.

zu Pkt. 2 vom 19.04.2011 (Ortsbegehung)

**Ortstermin zu Entwässerungsgraben des UHV Nuthe-Rossel, hier zu Grundstück Deßmatenweg 18**

Frau Bernstein, UHV Nuthe/Rossel, Tel. 039246/62906 wird sich Anfang des Jahres 2012 mit Herrn Grünheidt und dem Amt 12 wegen eines Termins mit den Anwohnern in Verbindung setzen.

**Kontrolle**

zu TOP 7.8 vom 7.03.2011

**Instandsetzung der Bushaltestelle Alte Dorfstraße, Streetz**

Die Beseitigung weiterer Mängel (Ersatz defekter Dachziegel, Erneuerung hinteres Fallrohr, Erneuerung Holzanstrich an der Decke und den Giebeln) ist in diesem Jahr wegen ausgeschöpfter Haushaltsmittel nicht möglich. Die Beauftragung der Mängelbeseitigung im Jahr 2012 wird geprüft, ist aber wiederum abhängig von den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln im Verwaltungshaushalt.

## **6.4. Anfragen der Ortschaftsräte**

### **6.4.1 Herr Grünheidt**

Im Rahmen der letzten Grabenschau wurde auch der Graben hinter dem Grundstück Matthey (hinter ehemalige Gaststätte Liensdorf), der zum Streetzer Hauptgraben führt betrachtet. Hierbei wurde festgestellt, dass der Graben dringend einer Grundräumung bedarf. Es wird um Stellungnahme zu dem offenen Anliegen **bis 2.04.2012** gebeten.

V: Frau Bernstein, UHV Nuthe-Rossel

#### **Kontrolle**

### **6.4.2 Herr Grünheidt**

Bei der Grabenschau wurde auch die Verrohrung des Markscheidweges untersucht. Zum damaligen Zeitpunkt war die Vorflut nicht gegeben. Diese ist vom UHV Nuthe-Rossel reaktiviert worden. Nunmehr muss das in Verantwortung des Tiefbauamtes gelegene Graben im Ort gespült werden.

Es wird um Kontrolle des Sachverhaltes, ggf. einer Vorortbesichtigung (Termin ist mit dem Amt 12 abzusprechen) und **Rückantwort bis 2.04.2012** gebeten.

V: Amt 66

#### **Kontrolle**

### **6.4.3 Herr Berndt**

Bittet darum, dass die Weiden um den Dorfteich Streetz verschnitten werden.

Um kurzfristige Prüfung und **Rückantwort bis 2.04.2012** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

#### **Kontrolle**

### **6.4.4 Frau Breternitz**

bemängelt, dass ca. 2 m neben der Bushaltestelle der Fußweg nicht vom Winterdienst mit freigehalten wird (in Höhe Grundstück Specht – Nathoer Dorfstraße 3).

Dies ist problematisch, da sehr viele ältere Menschen den Zugang zur Haltestelle nutzen. Es wird um Prüfung des Sachverhaltes und kurzfristige Rückantwort – **bis**

**29.02.2012** - gebeten.

V: DVG

#### **Kontrolle**

## **7. Einwohnerfragestunde**

keine weiteren Anfragen

## **10. Schließung der Sitzung**

Herr Grünheidt stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her.  
Die nächste Sitzung des OR Streetz/Natho findet am 2.04.2012 statt.

Dessau-Roßlau, 27.03.12

---

Klaus Grünheidt  
Vorsitzender Ortschaftsrat Streetz/Natho

Schritfführer